

Alleinerziehend in Spandau?

Du bist nicht allein!

**(Wieder)Einstieg nach
der Elternzeit**

**Sorge - und
Umgangsrecht**

**kostenloses
Frisur-Styling &
Fotoshooting**

Beratungen

Solidarität

Feminismus

Aktionstag Mi, 24.4.2024

Jobcoaching

12:00 – 17:00 Uhr

**kostenlose
Massagen &
Maniküre**

**Klubhaus Spandau
Westerwaldstr. 13
13589 Berlin**

Empowerment

Kitaplatzsuche

Stressbewältigung

**inkl. Kinder-
betreuung**

Finanzbildung



Deutschkurse

**Austausch
bei Kaffee &
Kuchen**

**Anlauf - &
Koordinierungsstelle
für Alleinerziehende in
Spandau**

Eulalia Eigensinn e.V.
Lutherstr. 13, 13585 Berlin

kontakt@alleinerziehend-in-spandau.de
www.alleinerziehend-in-spandau.de

Die Projekte Anlauf- und Koordinierungsstelle für Alleinerziehende Spandau werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.



Mitwirkende & Unterstützende

Eulalia Eigensinn e.V.



Vortrag für Fachkräfte

mit dem Familienrichter
Alexander von Drenkmann

Familienrecht zum Anfassen:

**24.4.2024
12-13 UHR**

Klubhaus Spandau,
Westerwaldstr. 13
13589 Berlin

Sorgerecht, Umgangsrecht, Gewalt- und Kinderschutz verständlich erklärt“

Der Familienrichter Alexander von Drenkmann ist seit 25 Jahren Richter im Berliner Landesdienst und seit 2012 Familienrichter am Amtsgericht Kreuzberg. Außerdem engagiert er sich in der Fortbildung von Sozialarbeiter*innen.



**Anlauf - &
Koordinierungsstelle
für Alleinerziehende*
in Spandau**

Um Anmeldung wird gebeten:
kontakt@alleinerziehend-in-spandau.de



Eulalia Eigensinn e.V.

Das Projekt "Anlauf- und Koordinierungsstelle für Alleinerziehende" im Bezirk Spandau" wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung.



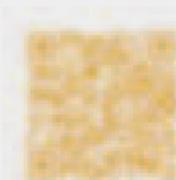
Gutes Wohnen für Alleinerziehende

Donnerstag
18. April 2024
10 - 12 Uhr

ONLINE FACHWORKSHOP

Der Workshop richtet sich an Fachleute aus der Wohnungswirtschaft, Aktive bei Sozialverbänden und interessierte Initiativen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mehr Infos und Anmeldung



www.dezentrale-sachsen.de

Alleinerziehend zu sein, bringt manche Herausforderungen mit sich. Beengte, isolierte Wohnverhältnisse sind dabei leider oft die Regel. **Das kann anders gehen!**

Die Veranstaltung zeigt anhand von drei Beispielen, wie **gutes Wohnen für Alleinerziehende** aussehen kann.

Wien – Der *Verein JUNO* schafft in Kooperation mit Wohnungsgesellschaften passenden Wohnraum für Alleinerziehende. Der Verein wirkt mit bei der Gestaltung von Grundrissen und Gemeinschaftsflächen, der Belegung der Wohnungen und beim Aufbau eines unterstützenden Miteinanders nach dem Einzug.

Rostock – Das Wohnprojekt *Amanda* baute Anfang der 90er Jahre ein sanierungsbedürftiges Haus zu einem Gemeinschaftswohnprojekt mit 5 Wohnungen für Alleinerziehende und Gemeinschaftsflächen um. Eine Vertreterin des Vereins berichtet über das Projekt und Erkenntnisse aus dem Betrieb.

Nürnberg – Im Genossenschaftsprojekt *Anders wohnen* leben Senioren und Alleinerziehende in einer Hausgemeinschaft zusammen unter einem Dach. Für die 44 Wohnungen gibt es neben mehreren Gemeinschaftsräumen auch eine KiTa sowie ein Café im Haus.

Im zweiten Teil des Workshops erörtern wir mit den Referent:innen und Ihnen gemeinsam die Frage: „Was braucht es, damit solche Projekte entstehen?“

Eine Veranstaltung von:



In Zusammenarbeit mit:



Einladung zur Dialogveranstaltung



Kein BISSCHEN Gewalt!

Fokus auf Gewalt gegen Frauen und Kinder – jedes Opfer ist zu viel!

Wir freuen uns, Sie zu einer bedeutsamen Veranstaltung einzuladen, die ein dringliches Thema unserer Gesellschaft in den Fokus nimmt: **Gewalt gegen Frauen und Kinder**. Diese Herausforderung betrifft nicht nur einzelne Individuen, sondern durchdringt alle Schichten und Altersgruppen unserer Gesellschaft. Es ist an der **Zeit**, dieses Thema aus dem Schatten zu holen und in die Mitte unserer Diskussionen und Handlungen zu rücken.

Gewalt gegen Frauen und Kinder ist keine Randerscheinung, sondern ein zutiefst verwurzelt Problem, das die gesamte Gesellschaft betrifft. Unsere Veranstaltung wird dazu dienen, Bewusstsein zu schaffen, die Dringlichkeit zu unterstreichen und Wege aufzuzeigen, wie wir gemeinsam als Gesellschaft handeln können, um diese Form der **Gewalt** zu beenden.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem wichtigen Dialog teilzunehmen, denn nur gemeinsam können wir eine nachhaltige Veränderung bewirken. Ihre Anwesenheit und Ihre Stimme sind von entscheidender Bedeutung, um eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle Menschen frei von Gewalt und Angst leben können.

**22.
März
17.30 Uhr**

Einlass ab 16.30 Uhr

**Abgeordnetenhaus
von Berlin | Festsaal**

**Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin**

**Auch digitale Teilnahme
möglich**

Um Anmeldung wird gebeten:
anmeldungen@spd.parlament-berlin.de



Mirjam Golm, MdB
Gleichstellungspolitische
Sprecherin



Derya Çağlar, MdB
Stellv. Fraktionsvorsitzende



spdfraktion-berlin.de

Kein BISSCHEN Gewalt!



ABLAUF & REFERENT:INNEN:

Moderation: Derya Çağlar, MdA, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

• **Begrüßung der Gäste im Publikum und auf dem Podium durch Derya Çağlar, MdA und Mirjam Golm, MdA, als Gastgeberinnen des Abends (5 Min)**

• **Leni Breymaier** – MdB, Sprecherin der SPD-Fraktion im Bundestag für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
▶ *Grüßwort (Video) (5 Min)*

• **Raed Saleh** – Vorsitzender der SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin
▶ *Begrüßung (5 Min)*

• **Dr. Herbert Renz-Polster** – Kinderarzt, Wissenschaftler und Autor
▶ (Video) *Keynote: Was ist eigentlich echte gewaltfreie Erziehung und wie wirken sich vermeintliche Kleinigkeiten bis in das Erwachsenenalter aus? Was sind problematische Glaubenssätze, die wir alle in uns haben? Ein kleiner Klaps schadet nicht, oder doch? (10 Min)*

• **Rainer Becker** – Ehrenvorsitzender der Deutschen Kinderhilfe e.V. und Polizeidirektor a.D.
▶ *Hinter jeder Zahl in der Gewaltstatistik steckt ein betroffenes Kind. Wie sehen typische Verletzungen durch häusliche Gewalt im Gegensatz zu Stürzen aus? Wie gehen Fachkräfte damit um? Was bräuchte es, um Kinder effektiv zu schützen? (30 Min)*

• **Lucy Chebout** – Vizepräsidentin des Deutschen Juristinnenbundes e.V., Fachanwältin für Familienrecht, Spiegel „Heldin des Alltags“
▶ *Wenn sich eine von Gewalt betroffene Frau vom Täter trennt, wie geht es dann weiter? Wie ist es, wenn gemeinsame Kinder da sind? (15 Min)*

• **Dr. Isabell Schneider** – Dipl. Psychologin, Projektleitung für die „Männerberatung gegen Gewalt“ bei der Volkssolidarität
▶ *Es gibt keine 2 gleichen Täter, dennoch kann man einige Strategien, die immer wieder vorkommen, erkennen. Welche sind das? Woran kann man diese erkennen? Wie sind die Erfahrungen aus der Täterberatung? Wie ist die Rückfallquote? (15 Min)*

• **Janina Klein** – Opferhilfe e.V., Beraterin für Betroffene von Straftaten, Soziale Arbeit und Trauma-sensible Beratung

▶ *Wie verhalten sich Betroffene von Gewalt? Verhalten sich alle „Opfer“ gleich? Kann man am Verhalten einer betroffenen Person ableiten, was passiert ist? (15 Min)*

• **Dilken Çelebi** – Juristin (LL.M.) und Doktorandin im Völkerstrafrecht, Vorsitzende der Strafrechtskommission des Deutschen Juristinnenbundes e.V.
▶ *Wie kommt es, dass wir trotz hoher Fallzahlen von Häuslicher Gewalt, vergleichsweise niedrige Verurteilungsquoten haben? Was braucht es für eine Verurteilung? Wo sind die Grenzen im Strafrecht? (15 Min)*

• **Ba Linh Le** – Co-Founder von Frontline100
▶ *Kann moderne KI-Technik helfen die Gefährdungseinschätzung zuverlässiger zu machen? (15 Min)*

• **Anil Altıntaş** – politischer Bildner und Autor, #HeforShe Deutschland Botschafter von UN Women Deutschland
▶ *Warum Gewalt gegen Frauen und Kinder gerade für Männer ein Thema sein muss und was Geschlechtsstereotype und veraltete Rollenbilder damit zu tun haben. Wie bekommen wir die Männer für die Gewaltbekämpfung ins Boot? (15 Min)*

Diskussionsrunde mit den anwesenden Senator:innen, Mirjam Golm MdA, den Referent:innen und Derya Çağlar als Moderatorin. Das Publikum hat hier die Möglichkeit Fragen zu stellen. (15–20 Min)

• **Lisi Maier** - Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung
▶ *Closure: Gleichstellung als Querschnittsthema. Warum Gleichstellung und Gewaltschutz Hand in Hand gehen sollten. (15 Min)*

Mirjam Golm, MdA & Derya Çağlar, MdA – Verabschiedung, Danksagung

Get together, Zeit zum Austausch bei Imbiss und Getränken



Raed Saleh, MdA



Leni Breymaier, MdB



Dr. Herbert Renz-Polster



Rainer Becker



Lucy Chebout



Dr. Isabell Schneider



Janina Klein



Dilken Çelebi



Ba Linh Le



Anil Altıntaş



Lisi Maier